

**VDMA**

Anwerbung ausländischer Fachkräfte

Seite 1

**Häwa**

UL-Zulassung für Schalt-schränke und Gehäuse

Seite 2

**Raycap**

Überspannungsschutz für E-Ladestationen

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Erneuerbare Energien: Messe Volta-X steht als Plattform bereit



Bild: @malp/stock.adobe.com

Kurz vor der Sommerpause hat der Deutsche Bundestag eine Vielzahl an Änderungen im Energierecht verabschiedet. Damit soll der Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigt werden. Mit diesen Beschlüssen haben auch Energiespeicher eine wesentliche Änderung erfahren. Nach langen Jahren der Rechtsunsicherheit wurden diese rechtlich definiert und ihnen damit endlich eine passende Rolle im zukünftigen Energiesystem zugewiesen. Die Änderungen sorgen für die Absenkung bürokratischer Hürden, erhöhen die Rechts- und Investitionssicherheit für Energiespeicher und werden damit den breiten Einsatz von Energiespeichern in allen Sektoren für mehr Versorgungssicherheit und Flexibilität deutlich ankurbeln. Dieser Neustart beim Einsatz von Energiespeichern stärkt die Nachfrage nach einer neuen Marktplattform sowie einem größeren gemeinsamen Schaufenster für Industrie, Politik und Öffentlichkeit. Die Messe Stuttgart schafft ab dem Jahr 2023 mit der Volta-X die neue internationale Plattform

für das zukünftige Energiesystem. Auf der dreitägigen Fachmesse mit Konferenz und breitem Fachprogramm diskutieren vom 28. bis 30. März 2023 Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die Anforderungen und Lösungen zur Energiewende. Im Fokus stehen insbesondere die Themen Energiespeichersysteme sowie die Sektorenkopplung von Strom, Wärme und Mobilität. „Die Relevanz des Themas Energie ist aktueller denn je. Als Messe Stuttgart orientieren wir uns ständig am Markt und haben mit der Volta-X eine Plattform für eine sehr dynamische Branche geschaffen. Der Austausch zwischen allen Akteuren ist in diesen Zeiten umso wichtiger“, sagt Sebastian Schmid, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart.

InnoTrans
 Halle 12 | Stand 170

icotek[®]
 smart cable management

Click. Clack. Closed.

**Die neue
 Generation der
 Kabeleinführung**

www.icotek.com

- Anzeige -

„Anwerbung ausländischer Fachkräfte auch durch Personalvermittler erlauben“



Bild: VDMA e.V.

VDMA-Präsident Karl Haeusgen (Bild) fordert von der Politik, auch Personalvermittlern zu erlauben, ausländische Fachkräfte nach Deutschland zu holen. Es müsse nun jede Möglichkeit ernsthaft

erwogen werden, das Fachkräfteproblem in den Griff zu bekommen, schreibt Haeusgen in gleichlautenden Briefen an die Minister Nancy Faeser (Innen) und Hubertus Heil (Arbeit). „Viele unserer Firmen fühlen sich jedenfalls überfordert, aktiv in der Welt nach auswanderungswilligen Technikern zu suchen, die für eine Tätigkeit in Deutschland in Frage kommen“, schreibt der VDMA-Präsi-

dent. „Hierbei können professionelle Personalvermittler eine wertvolle, wenn nicht sogar entscheidende Hilfestellung geben.“ Die beiden Bundesminister hatten jüngst in einem gemeinsamen Zeitungsbeitrag angekündigt, die rechtlichen Hürden für zuwanderungswillige Fachkräfte abzubauen. Danach soll es insbesondere Erleichterungen bei der Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse geben. Der VDMA unterstützt dies ausdrücklich, fordert aber darüber hinaus, auch jenen ausländischen Fachkräften den Aufenthalt zu erlauben, die über einen Personalvermittler nach Deutschland kommen wollen. „Vermutlich stimmen wir in der Beurteilung überein“, schreibt Haeusgen an die Minister weiter, „dass die Fachkräftenachfrage in Deutschland inzwischen ein Ausmaß erreicht hat, dass jede Möglichkeit ernsthaft erwogen werden muss, um das Problem in den Griff zu bekommen.“

IP68 abgedichtete Miniaturgehäuse



Bild: Hammond Electronics Limited

Hammond Electronics hat die Serie 1551W eingeführt, eine nach IP68 abgedichtete Version der Miniaturgehäusefamilie 1551. Die UL94-V0-Polycarbonat-Gehäuse werden in zunächst fünf Größen angeboten, die alle mit glattem oder geflanschem Deckel erhältlich sind, und eignen sich für den Einsatz im Innen- oder Außenbereich. Sie sind in den Farben schwarz und grau mit weicher Textur erhältlich, alle sind mit Leiterplattenabstandhaltern im Sockel ausgestattet und die vorgeformte Silikondichtung bietet Schutz gegen das Eindringen von Staub oder Wasser.

23 Bachelor-Studierende gestartet

Bild: Rittal GmbH & Co. KG



23 Bachelor-Studierende haben im Juli ihr duales StudiumPlus-Programm mit Schwerpunkten wie Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik und Logistikmanagement in der Friedhelm Loh Group begonnen. Nach der Begrüßung starteten die Nachwuchskräfte mit einem Einführungsprogramm rund um Besichtigungen der Unternehmensstandorte, Teambuilding und Grundlagenschulungen. „Es ist etwas ganz Besonderes, Sie heute begrüßen zu dürfen. Denn Sie und Ihre Perspektiven sind ein Geschenk für unsere Unternehmensgruppe“, empfing Markus Asch, CEO Rittal International und Vorsitzender der Geschäftsführung, die neuen Bachelor-Studierenden der Friedhelm Loh Group in den Studiengängen Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen, Softwaretechnologie und Wirtschaftsingenieurwesen.

Neuer Vorstandsvorsitzender

Bild: Bosch Rexroth AG



Seit dem 1. August ist Steffen Haack (Bild) neuer Vorstandsvorsitzender von Bosch Rexroth. Haack ist seit 1996 für Bosch tätig, seit 2021 Mitglied des Vorstands mit Zuständigkeit für Entwicklung und die beiden Produktbereiche der industriellen Hydraulik. Daneben ist er Vorsitzender des Fachverbandes Fluidtechnik im VDMA. Rolf Najork, seit 2016 CEO von Bosch Rexroth und seit Januar 2019 Geschäftsführer von Robert Bosch, wird sich nach der Neuaufstellung auf seine Aufgabe bei Bosch konzentrieren.

UL-Zulassung: Häwa reagiert auf die Anforderungen der internationalen Märkte

Der internationale Markt hat für Häwa, Hersteller von Schaltschränken und Gehäusen, seit jeher eine große Wichtigkeit. In den USA unterhält das Unternehmen daher eine eigene Vertretung. Für den nordamerikanischen Markt hat die UL-Zulassung von Geräten und Komponenten elementare Bedeutung. UL überprüft hierbei detailliert das Produkt und eventuelle Komponenten und macht sich darüber hinaus ein Bild vom Produktionsablauf. Seit kurzem hat Häwa nun eine Erweiterung der UL-Zulassung realisiert. Schaltschränke erhalten für die Nutzung im Außenbereich ein Upgrade auf zusätzlich Type 3R. Das kann entweder durch Umbau von Lagervarianten oder direkt bei der kundenspezifischen Fertigung von Schränken und Gehäusen geschehen. Weitere Type Ratings der Schränke sind



Bild: Häwa GmbH

Type 1 und Type 12, bei Gehäusen Type 1, Type 12 und Type 4/4X. Im Umbausatz Rain-Kit für die Produktkategorie Schaltschränke ist eine Regenschiene enthalten. Letztlich wird der komplette Schrank zur Optimierung der Korrosionsbeständigkeit für den Außenbereich umgebaut. Häwa bietet hierzu bereits fertig gebaute Schränke ab Werk an. Das ergänzende Zubehör UL Type 3R, 12 besteht aus Filterhauben, einem Regendach sowie einer Regenschiene für das Gehäuse. Bei einem Gehäuse kann der Anbausatz dagegen auch ohne den Umbausatz verwendet werden, da die Gehäuse bereits eine Outdoor-Zulassung haben. Sämtliche außenliegenden Beschlag- und Befestigungsteile entsprechen somit den erhöhten Korrosionsschutz-Anforderungen für den Außenbereich.

ETG Member Meetings in Asien

Im Juli hat Ethercat Technology Group nach zweijähriger Pause das 11. ETG Meeting Korea und das 16. ETG Member Meeting Japan als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Die Mitglieder informierten sich über die Arbeit und Ergebnisse der technischen Arbeitskreise, die Entwicklung der ETG sowie über globale Trends in der industriellen Kommunikation. Martin Rostan, Executive Director ETG, betonte in seinem Vortrag die Bedeutung der Kontinuität in der technologischen Entwicklung bei Ethercat: Die sorgfältige Weiterentwicklung der Technolo-



Bild: Ethercat Technology Group

gie führe zu Investitionssicherheit und sei ein wichtiger Beitrag zu ihrem Erfolg. Derzeit zählt die ETG 2.758 asiatische Mitglieder, das sind 41% aller ETG-Mitglieder weltweit.

Vorteile regionaler Wertschöpfungsketten im Maschinenbau



Bild: Lang GmbH & Co. KG

Einbrechende Exportmärkte, Beschaffungsschwierigkeiten, Umsatzausfälle – unter anderem Auswirkungen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges – belasten den Maschinen- und Anlagenbau. In der Branche findet

daher derzeit ein Umdenken in Richtung Re-Regionalisierung statt. Die Firma Lang, Anbieter u.a. von Automatisierungs- und Digitalisierungssystemen, setzt bereits seit vielen Jahren auf Regionalität und beleuchtet die Vorteile lokaler Wertschöpfungsketten im Maschinenbau. Ein Beispiel sei die Zusammenarbeit mit Rittal. „Wir arbeiten bereits seit Jahrzehnten mit Rittal zusammen und haben die Partnerschaft in den vergangenen fünf Jahren stark intensiviert. Wir schätzen bei den Rittal-Lösungen unter anderem den hohen Digitalisierungsgrad und die weltweite Ersatzteilverfügbarkeit“, erklärt Thomas Kozian, Geschäftsführer bei Lang.

Schneider Electric unterstützt BDH und VDMA bei Kooperation zu BIM

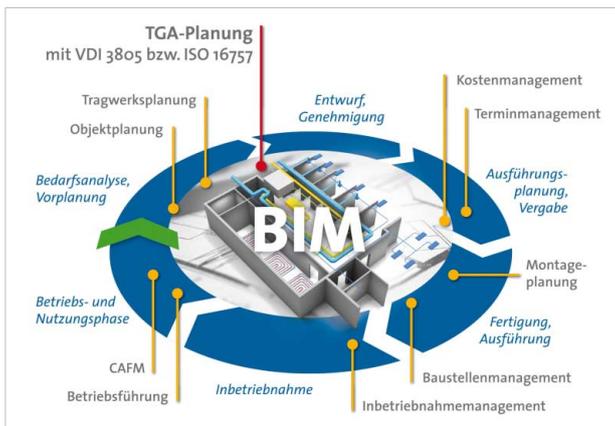


Bild:BDH

Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) verstärken ihr Engagement für eine Digitalisierung der Baubranche. Dabei im Fokus: Building Information Modelling (BIM). In gemeinsamen Webinaren, an denen auch Schneider Electric beteiligt ist, wird über aktuelle Entwicklungen, gemeinsame Projekte sowie zukünftige Anwendungsmöglichkeiten informiert. Auf

diese Weise soll zum Beispiel eine weitere Verbreitung von BIM im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) erreicht werden. Mit der Arbeitsmethode BIM lassen sich sämtliche Stationen eines Gebäudelebenszyklus – von der Planung, über die Erstellung und den Betrieb bis hin zum Rückbau – digital unterstützen. Die technische Gebäudeausrüstung (TGA) ist dabei ein wichtiger Teil der Betrachtung. Mit der Richtlinienreihe VDI3805 'Elektronischer Produktdatenaustausch in der TGA' wird der Produktdatenaustausch für Komponenten und Anlagen der Heiz-, Raumluft- und Sanitärtechnik im rechnergestützten Planungsprozess geregelt. Webinare hierzu gibt es am 28. September sowie am 9. November 2022 jeweils von 16 bis 17:30 Uhr. Anmeldungen sind über www.bdh-industrie.de/bim möglich.

Maschinenbau: Auftragseingang im 1. Halbjahr



Bild:VDMA e.V.

Die Schwäche der Weltkonjunktur hinterlässt auch im Maschinen- und Anlagenbau ihre Spuren. Im Juni sanken die Auftragseingänge um real 9% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Aus dem Inland kamen 11% weniger Aufträge, Kunden aus dem Ausland bestellten 8% weniger (Euroländer: -18%, Nicht-Euroländer: -4%). „Nachdem sich die Stimmungsindikatoren in den zurückliegenden Monaten deutlich eingetrübt haben, ist das Minus im

Juni wenig überraschend“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Bild). Nach wie vor belasten die Störungen in den globalen Lieferketten das Geschäft, hinzu kommen Auftragsstornierungen infolge des Kriegs in der Ukraine. „Für das erste Halbjahr steht insgesamt jedoch ein kleines Plus von 2% in den Auftragsbüchern, das vor allem von den Auslandsbestellungen getragen wurde. Noch immer wollen viele Kunden in neue Maschinen und Anlagen investieren, auch wenn die Zurückhaltung steigt. Der nominale Umsatz der Branche ist daher im ersten Halbjahr um immerhin 7% gewachsen“, erläutert Wiechers. Für das zweite Quartal 2022 verbuchten die Unternehmen einen Rückgang der Bestellungen um real 2% im Vergleich zum Vorjahr. Die Inlandsbestellungen sanken von April bis einschließlich Juni um 8%, aus dem Ausland kamen dagegen noch 1% mehr Aufträge.

Kompakter Überspannungsschutz für E-Ladestationen

Raycap erweitert mit dem neuen ProTec T2C EV sein Sortiment an Überspannungsschutz-Komponenten für E-Auto-Ladestationen um eine Komponente, die Platz in kleinen Ladesäulen und Wallboxes findet. Diese Typ 2+3-Überspannungsschutzkomponente ist mit ihrer kompakten Bauweise eigens dafür ausgelegt, in kleinen Ladestationen oder Wallboxes Platz zu finden. Damit deckt der Überspannungsschutz auch private Ladestationen ab, die nicht bereits über den Hausanschluss ausreichend vor Überspannungsschäden geschützt sind. Das Gerät ist dank seiner unterschiedlichen Anschlussmöglichkeiten schnell und einfach zu installieren: Wahlweise mit Faston-Anschluss oder einem passenden Kabelset. Letzteres ermöglicht es, die Kabellängen selbst zu konfektionieren, sodass ein passgenauer und platzsparender Einbau möglich ist. Die Lösung ist ab sofort verfügbar.



Bild:Raycap GmbH

Robustes Edge-Computing

Der Distributor Aceed hat in seinem Portfolio den kompakten und lüfterlose Embedded-PC POC-40 mit seinem 10nm-Atom-Prozessor der Baureihe Elkhart-Lake x6211E von Intel. Der Controller verfügt über zwei Gigabit-Netzwerkanschlüsse, vier USB-Schnittstellen, einen DisplayPort und mehrere serielle Schnittstellen. Über M.2-Sockel sind Funkmodule für 4G, 5G, Wi-Fi 5 und Wi-Fi 6 einsetzbar, die eine Echtzeit-Datenübertragung für mobile und Gateway-Applikationen ermöglichen. Die Baureihe eignet sich mit ihren geringen Abmessungen von 52 x 89 x 112mm (L x B x H) zur Installation in engen Räumen. Alle POC-40-Modelle sind für die Hutschienenmontage konzipiert und ermöglichen so einen einfachen Zugang zu den E/A-Anschlüssen, darunter zwei GBit Ethernet-, vier USB- (2.0/3.1 Gen1), vier COM- und optional isolierte DIO-Anschlüsse zum Datenaustausch und zur Steuerung. Der Temperaturbereich beträgt von -25 bis +70°C.



Bild:Aceed GmbH

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Kathrin Hoß (-441)